

# Gärtner-Arbeits- und Grundstückmarkt

Händiger Beilage zum "Mittelmännischen Erwerbsgartenbau" und zur Gartenbauwirtschaft

Postbezug vierteljährlich 75 Pf. — Anzeigen: Peltzelle 45 Pf., Stellengesuche 40 Pf., Rabatt nach Tarif. Anzeigenannahme: Berlin SW 48, Friedrichstr. 16, Aufg. 8, neben d. Gärtnermärkte.

Berlin, 5. Juli 1928  
7. Jahrg. — Nummer 27

HERAUSGEBER: REICHSVERBAND DES DEUTSCHEN GARTENBAUES EV. BERLIN-NW. 40 — VERLAG: GÄRTNERISCHE VERLAGS-GESELLSCHAFT M. B. H. BERLIN SW. 48

## Laßt eure Kinder nur in anerkannten Gartenbaulehrwirtschaften lernen!

Nähere Auskunft hierüber erteilen die Gartenbauabteilungen der Landwirtschaftskammern.



### Angebote Stellen

Bei Bewerbungen um offene Stellen keine Original-Zeugnisse einreichen, sondern Abschriften. Wird Rücksendung von Zeugnisabschriften oder Photographien verlangt, Rückporto beifügen.

**Zeugnisabschriften**  
Maschinenschr. Seite 10 x 50 Pfl., 20 x 75 Pfl. einschl. in Papier, stets postwendend  
**G. Hantsch** (801)  
Müncheberg bei Berlin 51.

**Gutsgehilfen**  
zum bald. Antritt ges. Derselbe muß mit allen Gärtnern arbeiten vertraut sein. Kenntnisse in den anderen einschlägigen Handwerken erwünscht. Frau muß im Garten resp. Landwirtschaft mitarbeiten. Wohnung kann gestellt werden. Angeb. mit Zeugnisabschr., Lohnford. unter L. B. 997 an die Geschäftsstelle des Blattes, 15 Pf. zu Weiterbef. beif.

**Junger Gehilfe**  
für gemischte Kulturen bei freier Station gesucht. Gefl. Off. mit Gehaltsangabe u. Zeugnisabschriften erbeten.  
**Paul Groß** (717)  
Berlin-Buchholz  
Schönerlanderstraße 61—62.

**Gehilfen**  
für Topfpflanzen u. etwas Landschaft, nicht unter 20 J. (Dauerstellung). Angebote mit Gehaltsansprüchen bei freier Station erbeten.  
**Max Winkelmann**  
Tütz, Grenzmark. (2409)

**Kräftiger Gehilfe**  
für Topfpflanzen und etwas Bändererl z. 15. Juli gesucht.  
**Friedr. Gerstorff**  
Schleswig II. (706)

Suche für sofort  
**2 Gehilfen**  
einer nicht unter 20 Jahren, der andere kann auch ein Ausgelernter sein, für Gemüse, Topfpflanzen und Schnittblumen. Offerten mit Gehaltsanspr. bei fr. Stat. erb.  
**Gärtnererl** (2122)  
**Carl Hans Tuppak**  
Tiefenfurt, Kr. Banzlau

Suche perfekte  
**Baumschulengehilfen!**  
Solche, welche sich erst ausbilden wollen, ausgeschlossen. (1901)  
Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen an  
**W. Majunke**  
Baumschulen u. Staudenkulturen  
Spandau, Radelandstr. 25.

Suche zum 15. Juli oder später einen tücht. arbeitsfreudigen  
**Gehilfen**  
für gemischte Kulturen in dauernde Stellung. Gefl. Angebote mit Gehaltsanspr. erbeten.  
**Fran W. Brecholdt**  
Blankensee.

Zur Besetzung der Stelle eines (2108)  
**Thür. Kreisobstbautechnikers (Inspektors)**  
Im Angestelltenverhältnis sind Bewerbungen erwünscht. Vergütung nach Gruppe VII des Tarifs für die Staatsangestellten. Gute Praxis Bedingung. 2 Jahre höhere Fachlehranstalt erwünscht. Lebenslauf, Zeugnisabschr., Lichtbild und Angabe, wann Antritt erfolgen kann, sind beizufügen.  
Weimar, den 1. Juli 1928.  
**Thüringisches Ministerium für Inneres u. Wirtschaft, Abt. Wirtschaft.**

**Mehrere tüchtige Gehilfen**  
für unsere Blumensamen- und Staudenkulturen zum sofortigen Antritt gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Lebenslauf und Zeugnisabschriften an  
**Titus Herrmann Nachf.,**  
Samensächterei, Staudenkulturen,  
Gartenstadt Liegnitz 5.

**Eröffnung 1. Oktober 1928**  
**Gärtnerlehranstalt**  
der Landwirtschaftskammer für die Provinz Westfalen in  
**Wolbeck bei Münster i. W.**  
Abgeschlossene Jahres- und Halbjahreslehrgänge für Erwerbsgartenbau  
1. Blumengärtnererl (Treibererl, Topfpflanzen, Stauden)  
2. Baumschulwesen (Obstgehölze, Ziergehölze, Moorbeetpflanzen)  
3. Gemüsebau (Treibererl, Markt- und Feldgemüsebau)  
4. Obstbau  
und andere Zweige des Gartenbaues.  
Anmeldeschluß für den 1. Lehrgang 15. Sept. 1928.  
Prospekte durch die Landwirtschaftskammer Münster i. W.

Gesucht zum 15. Juli einen tüchtigen (805)  
**Gehilfen**  
für Garten- und Tomatentreibererl und Freilandkulturen. Zusehrten mit Gehaltsangabe an  
**Walter Menschel**  
Gartenbaubetrieb  
Letschin, Telefon 98.

Suche sofort oder zum 15. Juli einen jung. tücht.  
**Gehilfen**  
für meine Obstplantage. Gefl. Zuschriften sind zu richten an  
**Wilhelm Blume**  
Geltow bei Potsdam  
Chausseestr. 5.

**2 tücht. Gehilfen**  
die an selbständiges Arbeit gewöhnt sind, für Gurken- und Tomatentreibererl zum 15. 7. 28 für Dauerstellung gesucht. Gefl. Off. mit Gehaltsansprüchen bei freier Station an  
**W. Dembowski**  
Gurken- u. Tomatenkulturen  
Letschin (Oderbruch).  
Junger unverh.

**Gärtnerlehrling**  
für Gemüse- u. Obstgarten, zum baldigen Antritt gesucht. Meldungen mit Zeugnisabschr. an  
**Guisbäcker Dittmann,**  
Meseritz.

Gesucht zum 15. Juli  
**Gärtnergehilfe**  
der unter Leitung alle Arbeiten in Park- u. Gemüsegarten ausführt. Bild und Zeugnisse senden an  
**Rittergutbes. von Redel**  
Neukirchen (1705)  
Kreis Regenwalde (Pomm.)

Suche sofort einen ordentlichen nicht zu jungen evgl.  
**Gehilfen**  
in Dauerstellung 40 Mk. Anfangsgehalt bei guter freier Station u. Behandlung  
**Richard Rennert,**  
Vorwerk bei Demmin.

Suche sofort für Dauerstelle zuverlässigen, selbständ., ledigen, nationalg.  
**Herrschafts-Gärtner**  
erfahren in Gemüse- und Obstbau, Blumen-, Parkpflege und Staudengarten. Kein Verkauf. Lichtbild, Zeugnisse, Gehaltsforderung einsenden an  
**C. Oppermann**  
Rittergut Lehrbach  
Kr. Aisfeld, Oberhessen.

Für Topfpflanzen- und Freilandkulturen suche z. 15. Juli jung., arbeitswilligen  
**Gehilfen**  
Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. bei freier Station an  
**A. Hüse, Wriezen.**

fließig und umsichtig, für Geschäft u. Gärtnerei, sucht möglichst sofort  
**Herrmann**  
Berlin 23, Altonaerstr. 35.

Tüchtigen, strebsamen  
**Gehilfen**  
für Topfpflanzen sucht  
**Paul Rob. Hofmann**  
Gartenbaubetrieb  
Dresden-Alstadt  
Gölsingstraße 29. (814)

Suche zum 1. Aug. für einen (517)  
**Gehilfen**  
welcher bei mir gelernt hat und ca. ein Jahr als Gehilfe bei mir tätig war und den ich bestens empfehlen kann. Stellung, möglichst in Topfpfl. u. Schnittbl. Gefl. Off. an  
**Karl Ernst, Stargard Pomm.**

für unsere neue Rapidhacke gesucht. Guter Verdienst.  
**Fenske & Seydlitz**  
Berlin-Pankow (605)  
Damerowstraße 50.  
Suche zum 15. Juli kräftigen, zuverlässigen (1709)  
**Gehilfen**  
an hiesigen Arbeiten gewöhnt und evtl. mit Frise vertraut für Gemüsebau und Frühbeetr. Gehalt 60 bis 90 Mk. monatl. u. fr. Stat. Angeb. mit näheren Ang. über bisherige Tätigkeit an  
**Oskar Richter,** Gärtnereibesitzer, Dresden-Stetsch, Meißner Landstr. 163.  
Für dauernd stelle noch einen jüngeren strebsamen  
**Gehilfen**  
ein, ca. 18—20 Jahr. (901)  
**Franz Jank**  
Wandsbek b. Hamburg.

Suche jungen (2117)  
**Gehilfen**  
für Topfpflanzen  
**Max Trautsch**  
Berlin-Buchholz  
Bahnhofstr. 2.

Suche zum 1. Aug. für einen (517)  
**Gehilfen**  
welcher bei mir gelernt hat und ca. ein Jahr als Gehilfe bei mir tätig war und den ich bestens empfehlen kann. Stellung, möglichst in Topfpfl. u. Schnittbl. Gefl. Off. an  
**Karl Ernst, Stargard Pomm.**

für sofort oder 15. Juli verlangt (1105)  
**Gehilfen**  
Gemüse- u. Gärtnerei  
**L. Lemke,** Gemüse- u. Gärtnerei  
Stargard in Pommern  
Wilmsstr. 6—7.

Suche zum 1. Aug. für einen (517)  
**Gehilfen**  
welcher bei mir gelernt hat und ca. ein Jahr als Gehilfe bei mir tätig war und den ich bestens empfehlen kann. Stellung, möglichst in Topfpfl. u. Schnittbl. Gefl. Off. an  
**Karl Ernst, Stargard Pomm.**

Suche zum 1. Aug. für einen (517)  
**Gehilfen**  
welcher bei mir gelernt hat und ca. ein Jahr als Gehilfe bei mir tätig war und den ich bestens empfehlen kann. Stellung, möglichst in Topfpfl. u. Schnittbl. Gefl. Off. an  
**Karl Ernst, Stargard Pomm.**

Suche zum 1. Aug. für einen (517)  
**Gehilfen**  
welcher bei mir gelernt hat und ca. ein Jahr als Gehilfe bei mir tätig war und den ich bestens empfehlen kann. Stellung, möglichst in Topfpfl. u. Schnittbl. Gefl. Off. an  
**Karl Ernst, Stargard Pomm.**

Suche zum 1. Aug. für einen (517)  
**Gehilfen**  
welcher bei mir gelernt hat und ca. ein Jahr als Gehilfe bei mir tätig war und den ich bestens empfehlen kann. Stellung, möglichst in Topfpfl. u. Schnittbl. Gefl. Off. an  
**Karl Ernst, Stargard Pomm.**

## Mitteilungen der Landesverbände, Landwirtschaftskammern und Lehranstalten über das gärtnerische Ausbildungswesen.

**Landwirtschaftskammer Pommern.**  
Anmeldungen von Lehrlingen zur Herbstprüfung 1928.  
Dieselben Lehrherren, die Lehrlinge zur Herbstprüfung 1928 vorgeschrieben haben, werden darauf hingewiesen, daß die Anmeldung zur Prüfung bis spätestens 10. Juli d. J. bei der Landwirtschaftskammer erfolgen muß. Der Anmeldung sind beizufügen:  
1. eine Bescheinigung des Lehrherren über die Dauer der Lehrzeit;  
2. das letzte Schulzeugnis und, soweit möglich, das der Fortbildungsschule;  
3. ein selbstgeschriebener Lebenslauf des zur Prüfung angemeldeten Lehrlings;  
4. eine vom Lehrling verfaßte und angefertigte Beschreibung der Lehrgärtnererl (3 und 4 auf einem Postbogen mit innerem freien Heftband).  
Es wird gebeten, die Prüfungsgebühr von 10 RM., die vom Lehrherren zu zahlen ist, auf das Postfachkonto der Landwirtschaftskammer Stettin Nr. 2009 mit dem Vermerk „10 m 28 Prüfungsgebühr“ zu überweisen.  
Bei verspäteter und unvorläufiger Anmeldung erhöht sich die Prüfungsgebühr um die Hälfte.  
**Thüringen.**  
Herbstprüfung für Gartenbaulehrlinge.  
Im September findet die Herbstprüfung von Gartenbaulehrlingen statt. Die Anmeldungen sind nach den Grundbestimmungen über die Prüfung von Gartenbaulehrlingen von den Lehrherren bis zum 1. August an die Hauptlandwirtschaftskammer zu richten.  
Für die Anmeldung sind die von der Hauptlandwirtschaftskammer herausgegebenen Antragsformulare zu verwenden, die auf Anforderung kostenlos geliefert werden.

Den Anmeldungen müssen beigelegt sein:  
eine Bescheinigung des Lehrherren, daß der zu prüfende Lehrling eine ordnungsmäßige Lehrzeit beendet hat, sowie eine Bescheinigung des Lehrherren über die Führung des Lehrlings;  
das Zeugnis der Fortbildungs-, Berufs- oder Fachschule über die Führung, den Fleiß und die Leistungen des Lehrlings;  
ein vom Lehrling selbstgeschriebener Lebenslauf;  
eine Beschreibung der Lehrgärtnererl und eine Kulturbeschreibung;  
die Erklärung des Lehrherren, daß er sich verpflichtet, für die Zahlung der Prüfungsgebühr vor Beginn der Prüfung zu sorgen.  
Am Prüfungstage hat der Lehrling dem Prüfungsausschuß sein selbstgeführtes Tagebuch, schriftliche Arbeiten und Zeichnungen (auch solche aus der Berufs- oder einer etwa besuchten Fachschule), die er während der Lehrzeit angefertigt hat, vorzulegen.  
Die Prüfungsgebühr beträgt bei Lehrlingen aus Betrieben, die zur Landwirtschaftskammer betragspflichtig sind, 10 RM. je Lehrling. Sie erhöht sich um 100% für solche Lehrlinge, welche von nicht betragspflichtigen Betrieben zur Prüfung angemeldet werden. Sie ist vor der Prüfung auf das Konto der Thür. Hauptlandwirtschaftskammer in Weimar an die Thür. Staatsbank dortselbst zu überweisen oder auf Postfachkonto Erfurt Nr. 2760 einzuzahlen.  
**Nieder-Rhein.**  
Bekanntmachung der Landwirtschaftskammer Nieder-Rhein in Breslau.  
Die Landwirtschaftskammer beabsichtigt, vom Jahre 1929 ab nur noch Lehrlinge aus anerkannten Gärtnereien zur Gehilfenprüfung zuzulassen. Es dürfte daher im Interesse jeder Lehrwirts-

chaft liegen, den betreffenden Gartenbaubetrieb beizulassen zur Anerkennung anzumelden, sofern das Anerkennungsverfahren noch nicht beantragt sein sollte. Hierbei seien Gärtnereibesitzer sowie Leiter von Privat- und Verwaltungsgärtnereien ferner darauf aufmerksam gemacht, daß nach ministerieller Anordnung jede Aufnahme auf eine Gartenbauschule vom Jahre 1930 ab von der Vorlage des Gehilfenprüfungzeugnisses der Landwirtschaftskammer abhängig gemacht werden soll. Ebenso dürfen vom gleichen Jahre ab Meldungen zur Ablegung der Obergärtnerprüfung nur angenommen werden, wenn gleichzeitig das Gehilfenprüfungzeugnis vorgelegt werden kann.  
Lehrherren, die sich der Verantwortung gegenüber den von ihnen betreuten Lehrlingen bewußt sind, werden daher ihren Betrieb der Landwirtschaftskammer zur Prüfung auf Anerkennungsmöglichkeit melden. Die Anerkennungsgebühr beträgt 30 RM. und ist auf Postfachkonto Breslau 3940 an die Hauptkasse der Landwirtschaftskammer auch in Noten einzuzahlen. Bei Nichtanerkennung einer Gärtnerei wird die Hälfte der Gebühr zurückgezahlt.  
Die Anerkennung selbst wird in der Weise durchgeführt, daß zunächst die Ausfüllung eines von der Landwirtschaftskammer überlieferten und sofort zurückweisenden Fragebogens gefordert wird, worauf dann eine Kommission der Landwirtschaftskammer unangemeldet den Betrieb besichtigen kommt.  
Einsige Anträge sind umgehend an die Landwirtschaftskammer, Breslau 10, Matthiassplatz 5, einzulenden.  
**Württemberg.**  
Anmeldung zu den Gärtnerei-Gehilfenprüfungen.  
Die nächsten Gärtnerei-Gehilfenprüfungen in Württemberg finden voraussichtlich im September d. J. statt. Wir erlauben die Lehrherren,

ihre Lehrlinge, die im Herbst 1928 oder früher ihre Lehrzeit beendet haben, bis spätestens 31. Juli zur Prüfung anzumelden. Später eingehende Anmeldungen können mit Rücksicht auf eine rechtzeitige Anlegung der Prüfungstermine nicht mehr angenommen werden. In den Prüfungen werden nur solche Lehrlinge zugelassen, die ihre Lehrzeit in einem anerkannten Betrieb durchgemacht haben.  
Die Anmeldung hat unter Verwendung des von der Thür. Landwirtschaftskammer aufgestellten Fragebogens zu erfolgen. Derselbe kann gegen Einzahlung von 20 Pf. von der Thür. Landwirtschaftskammer oder durch Vermittlung der Obmänner bezogen werden. Der Anmeldung sind beizufügen: 1. ein kurzer selbstgeschriebener Lebenslauf des Lehrlings, 2. eine von dem Lehrling verfaßte und selbstgeschriebene Schilderung des Lehrbetriebes, 3. das letzte Zeugnis der Fortbildungs- oder Fachschule. Mit der Anmeldung ist die Prüfungsgebühr von 5 RM. einzulenden. Nähere über die Prüfungen ist aus den Bestimmungen über das gärtnerische Ausbildungswesen, die jedem anerkannten Betrieb zugestellt werden, zu erfahren.  
**Thür. Landwirtschaftskammer:**  
Dr. Etzschel Adorno.  
**Grenzmark Posen-Westpreußen.**  
Obergärtnerprüfung.  
Die Obergärtnerprüfung fand am 15. Juni dieses Jahres für den Bezirk der Provinz Grenzmark Posen-Westpreußen vor dem von der Landwirtschaftskammer ernannten Prüfungsausschuß statt. Von fünf Bewerbern, die sich zu dieser Prüfung gemeldet hatten, konnte ein Bewerber nicht zugelassen werden, drei traten freiwillig zurück, einer — Georg Schwanke, Olsch, Kreis Schwiebus a. B. — wurde zur mündlichen Prüfung zugelassen und bestand dieselbe mit der Note „gut“.

Der Gärtnerei-Arbeits- und Grundstückmarkt wird von Freitag früh ab in der Geschäftsstelle gratis abgegeben